

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

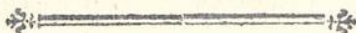
**Untersuchung der Natur und Ursachen von
Nationalreichthümern**

Smith, Adam

Leipzig, 1778

Vorbericht.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1077



Vorbericht.

Shnerachtet der Verfasser und der deutsche Uebersetzer dieses Werks es ohne einige Vorrede dem Urtheile der Leser und Kenner überlieffen, muß doch letzterer hier noch die Ursachen erwähnen, weswegen er die Ausgabe dieses zweyten Bandes in Einer Rücksicht so lange verzögert hat, und nun, in einer Andern, beschleunigt.

Die günstige Aufnahme des Originals in England ließ dessen Verleger bald an eine zwote Auflage denken, bey deren Veranstaltung aber sein Verfasser die freundschaftlichen Erinnerungen scharfsinniger Engländer und Deutschen gegen einige seiner Sätze erwägen und benutzen wollte; und um die etwanigen Verbesserungen in der zwoten Auflage des Originals abzuwarten und dem zweyten Bande der deutschen Uebersetzung noch beyzufügen, verzögerte der Uebersetzer dessen Ausgabe verschiedene Monate lang, nachdem derselbe vollendet und abgedruckt war.

Unmittelst reiste Herr D. Smith nach Edinburgh zurück, und wurde bald darauf zum Obercommissar der Zölle in Schottland ernannt; und der hieraus entstehende nochmalige Aufschub bewog

wog den Uebersetzer endlich, den zweyten Band dem Verlangen deutscher Leser nicht länger vorzuhalten.

Sobald aber die zwote englische Auflage vollendet seyn wird, will er sie mit der Ersten sorgfältig vergleichen, und die etwanigen Verbesserungen in derselben den deutschen Lesern in einem Nachtrage liefern. Ein so originales Werk zum eilften und zwölftenmale durchzulesen, wird ihm keine Ueberwindung kosten: er hält es für ein lehrreiches und wahres Vergnügen, ihm auf jeder Annäherung zur Vollkommenheit nachzuspüren. Auch ist er diese Aufmerksamkeit dem deutschen Publikum, den billigen und sachkundigen göttingischen Kunstrichtern, die den Ersten Band der Uebersetzung mit dem Originale verglichen haben, und dem verch-

3 rungs-

rungswürdigen Verfasser der Theorie moralischer
Empfindungen schuldig, dessen persönliche Achtung
und Freundschaft er unter die glücklichsten Umstände
seines Lebens zählt.

L.

J. F. S.

 Inhalt